

Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen



Malteser

...weil Nähe zählt.

HIGHLIGHT DES QUARTALS

Manjou Wilde vom 1. FC Köln im BlaBlaCafé Sülz

Jeden Montagabend treffen sich im BlaBlaCafé, einem Sprachtreff des Integrationsdienstes der Kölner Malteser im Stadtteil Sülz, Männer und Frauen aus unterschiedlichsten Ländern, um in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse zu trainieren. Am 25. März unterstützte sie dabei ein besonderer Gast: Manjou Wilde, Kapitänin des Frauenfußball-Teams des 1. FC Köln ist Botschafterin der Engagementbörse 2024 für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit und schaute sich an, wie ein Abend im Sprachcafé abläuft. Die Freude war riesengroß, als Manjou Wilde ihren Besuch für ein Schnupper-Engagement ankündigte. Erst am 10. März hatte eine Gruppe des BlaBlaCafés das Spiel des Frauenfußball-Teams des 1. FC Köln gegen Bremen im RheinEnergieStadion besucht. „Das war ein unvergesslicher Ausflug. In unserer Gruppe gibt es viele Fußballbegeisterte und den Frauenfußball möchten wir besonders unterstützen, denn wir halten die Fußballerinnen

des 1. FC Köln nicht nur für sportliche Vorbilder, sondern auch für Rollenmodelle für Frauenpower, Teamgeist, starken Willen und Durchsetzungsvermögen – all diese Eigenschaften wollen wir in unserer täglichen Integrationsarbeit bei unseren Gästen fördern“, erklärt Yuliana Piskunova, vom Malteser Integrationsdienst. Über eine kurze Präsentation zur Geschichte des Frauenfußballs in Deutschland kamen die rund 25 Deutschlernenden und ehrenamtlichen Unterstützer ins Gespräch. Aber natürlich wollten sie auch ganz viel über die Profisportlerin erfahren. Wo und wann sie angefangen hat Fußball zu spielen, wie sie fit bleibt und vieles mehr, beantwortete sie den interessierten Gästen des BlaBlaCafés. Zum Abschluss ihres Schnupper-Engagements gab es auch für die FC-Kapitänin noch eine Überraschung. Das Team überreichte ihr ein eigenes Trikot auf dem Rücken mit der Aufschrift „Wilde“ und vorne mit einem Geißbock und dem Schriftzug „Bock auf Bla Bla?“, welches sie auch gleich anzog und sich herzlich bedankte für den gemeinsamen Abend.



Fotos: Malteser Köln

AUSBILDUNG

HENNEF: Verdienstmedaille in Gold für Rainer Peters

Von rund 40 Maltesern aus Hennef und weiteren Standorten sowie Ehemaligen und Gästen wurde Rainer Peters am 23. März in der Hennefer Stadtgeschäftsstelle überrascht, um ihm eine besondere Auszeichnung zu überreichen. Die Malteser Verdienstplakette in Gold als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für seine Verdienste in der Erfüllung des Malteser Auftrages überreichte ihm Diözesangeschäftsführer Martin Rösler. Es gibt Menschen, die einen Ort zur Heimat machen. So ein Mensch ist Rainer Peters für die Malteser in Hennef. Eingestiegen vor zehn Jahren im Ehrenamt als Erste-Hilfe-Ausbilder ist er schon nach kurzer Zeit ins Hauptamt gewechselt und koordiniert die Erste-Hilfe-Ausbildung in Hennef. In zahlreichen Kursen hat er tausenden Menschen jeden Alters Erste Hilfe beigebracht. „Erste Hilfe ist seine Passion, aber eigentlich macht er so viel mehr in Hennef. Es gibt kein Türschloss, welches Rainer in der Dienststelle nicht kennt und nicht reparieren könnte“, beschreibt Martin Rösler. In Krisenzeiten war er stets zur Stelle. In der Hochphase der Coronapandemie hat er das Malteser Drive-In-Testzentrum in Hennef federführend mit aufgebaut sowie selbst hunderte Menschen getestet. Die Malteser in Hennef sind für ihn zur Heimat geworden und so ist es auch umgekehrt. Es gibt kaum einen Tag, an dem Rainer nicht in

der Dienststelle ist. Aber auch außerhalb von Hennef ist seine Fachkunde gefragt. Als Praxisanleiter begleitet er angehende Ausbilderinnen und Ausbilder. Er engagiert sich in der Überprüfung zur Vergabe von Zertifikaten, wie etwa jenes zum „Ausgezeichneten Schulsanitätsdienst“. An der Gesamtschule Hennef Meiersheide bildet er Schülerinnen und Schüler zu Schulsanis aus. Mit dem Programm „Abenteuer Helfen“ bringt er außerdem schon den ganz Kleinen an Grundschulen und Kitas erste Hilfe bei. Danke, lieber Rainer für dein großes Engagement in den vergangenen zehn Jahren!

Rainer Peters (links) oben mit Martin Rösler sowie unten mit allen Gratulanten.



SOZIALES EHRENAMT

ERFTSTADT: Neues Mehrzweckmobil im Einsatz

In Erftstadt hat ein neues Fahrzeug seinen Dienst für zwei wichtige soziale Projekte der Malteser aufgenommen: für „Malteser Herzenswunsch“ und „mobil und mittendrin“. Möglich wurde der Kauf des besonderen Mehrzweckfahrzeugs dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der GlücksSpirale und des Költsche Fründe e.V. „Sowohl für die Erfüllung von Herzenswünschen in der ganzen Region als auch für die Begleitung unserer Seniorinnen und Senioren in Erftstadt brauchten wir eine Möglichkeit, Menschen im Rollstuhl

transportieren zu können. Wir sind unendlich dankbar, dass wir diese Voraussetzung nun haben“, freut sich Daniel Flohr, Stadtbeauftragter der Malteser in Erftstadt. Für den Besuchs- und Begleitungsdienst „mobil und mittendrin“ wird das neue Fahrzeug in Erftstadt und der nahen Umgebung unterwegs sein. Für die diözesanweite Initiative „Malteser Herzenswunsch“ macht es sich von dort aus zukünftig deutschlandweit und bis ins nahe Ausland auf den Weg. Am 24. Januar segnete Pastor Hans-Peter Kippels das neue Mobil. Gleich im Anschluss holte ein ehrenamtliches Team der Malteser drei ältere Damen und einen Herrn für die erste Fahrt zu Hause

KÖLN: Hospizdienst sinnan jetzt mit Hospizbüro in Sülz

Am 2. Februar feierte der ambulante Malteser Hospizdienst sinnan mit zahlreichen Kooperationspartnern, Ehrenamtlichen und Gästen bei einem Nachmittag der offenen Tür die offizielle Eröffnung des neuen Ladenlokals auf der Zülpiher Straße 280. Andrea Fergner-Heiter, Stadtgeschäftsführerin für das Soziale Ehrenamt, begrüßte die Gäste und freute sich sehr, dass neben der Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitkamp auch malteserseitig der Kölner Stadtbeauftragte Dr. Lukas Preußler und der Leiter Soziales Ehrenamt für das Erzbistum Köln, Daniel Veldman, unter den Gästen wa-

ren. Ganz besonders aber begrüßte und dankte sie der neuen Vermieterin Frau Oster und ihrer Tochter, die für diese neuen Räume nach der Kernsanierung beste Voraussetzungen geschaffen hatten. So steht für das Team nun – neben einem Büroraum und einer kleinen Küche – auch ein großer Gruppenraum sowie ein Gesprächsraum für Einzelgespräche bereit. Isabella von Wrede, ehrenamtliche Leiterin der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung, stellt für die Räumlichkeiten einige ihrer selbst gemalten Bilder als Leihgabe zur Verfügung und Ehrenamtliche des Hospizdienstes stellen ihre Kunstwerke aus. Diakon Ralf Schwenk und Pfarrer Gerd Maeggi segneten gemeinsam die



Foto: D. Egger

Christina Bergerhausen (Leiterin „mobil und mittendrin“) und Noah Bludau (Standortkoordinator „Malteser Herzenswunsch“) freuen sich über das neue Fahrzeug für ihre Dienste.

werden müssen. In dem neuen Mehrzweckmobil können die Ehrenamtlichen nun zusätzlich auch Menschen im Rollstuhl komfortabel über längere Strecken zu ihrem Wunschort fahren.



Foto: D. Egger

Vl. Sandra Winterling, Marc Stutenbäumer und Monika Schwaertner vom Koordinierungsteam mit Stadtgeschäftsführerin Andrea Fergner-Heiter, Koordinatorin Melanie Hofer und Daniel Veldman, Leiter Soziales Ehrenamt der Malteser im Erzbistum Köln, vor dem neuen Hospizbüro im Rahmen der offiziellen Eröffnung.



SCHULSANITÄTSDIENST

„Hauptsache heftige Herzmassage“

Mehr als 30 Schülerinnen und Schüler sowie Leitungen im Schulsanitätsdienst (SSD) aus der ganzen Diözese haben sich am 20. Januar zum „SSD-Trainingscamp Reanimation“ in der Diözesangeschäftsstelle getroffen. Puppen mit elektronischem Feedbacksystem und erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder machten es möglich, einen ganzen Tag lang das zu üben, was eigentlich kinderleicht ist – die Herzdruckmassage. Sie gilt als das

wichtigste Element bei der Laienreanimation. „Doch das regelmäßige Üben nimmt vor allem die Angst vor der Anwendung im Notfall“, erklärt Diözesanausbildungsleiter Angelo Rupflin. So schrieben die Schülerinnen und Schüler im theoretischen Teil des Trainings auch auf ein Plakat mit wichtigen Begriffen im SSD den Merkspruch „Hauptsache heftige Herzmassage“. Ausgebildete Schulsanis trainieren allerdings zusätzlich auch die Beatmung. Das digitale Feedbacksystem motivierte einige zu



Foto: D. Egger

Schulsanitäter beim Üben der Reanimation. Weitere beobachten, um danach zu beschreiben, was ihnen aufgefallen ist.



NOTFALLVORSORGE

KÖLN: Hilfsorganisationsübergreifende Übung

Am 23. März trafen sich Einsatzkräfte der Malteser gemeinsam mit Kräften der Johanniter und der DLRG Ortsgruppe Köln-Dinnwald zu einer besonderen Übungseinheit. Der Schwerpunkt lag auf der Vermittlung von wichtigen Kenntnissen im Bereich der Pannenhilfe, speziell an Einsatzfahrzeugen. Fähigkeit in dem Bereich sind seit den Hochwasserkata-

strophen von 2021 noch stärker in den Vordergrund gerückt. Unter dem Motto „Was tun, wenn der ADAC nicht mehr kommt?“ widmeten sich die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen dem praktischen Lernen und Üben essenzieller Fertigkeiten für den Katastrophenfall. Das breitgefächerte Übungsprogramm umfasste dabei Techniken zum sicheren Geben von Starthilfe bei entladenen Batterien, das fachgerechte Abschleppen von Fahrzeugen, den schnellen Wechsel von



Foto: Klari Shahbodaghi



SOZIALE DIENSTE

WUPPERTAL: Menüservice lässt am Valentinstag Herzen schmelzen

Herr Vater (78) ist einer von über hundert Kunden, die der Malteser Menüservice in Wuppertal täglich mit einem Mittagessen versorgt. „Für mich allein koche ich nicht mehr. Aber das Essen der Malteser schmeckt mir und vor allem freue ich mich jeden Tag auf den Besuch der Malteser, wenn sie mir das Essen bringen. Alle sind sehr freundlich und sie haben immer ein offenes Ohr für mich. Dafür bin ich sehr dankbar.“ Am Valentinstag erhielten er sowie alle Kunden ein kleines Herz, gefüllt mit Schoko-

pralinen. „Es tut immer wieder gut, die Freude in den Gesichtern unserer Kunden zu erleben, wenn wir sie neben der Versorgung mit einem ausgewogenen Mittagessen auch mal mit einer Kleinigkeit überraschen!“ freut sich Julian Bulert, Dienststellenleiter der Malteser in Wuppertal. „Da bringen kleine Schokoladenpralinen so manches Herz zum Schmelzen.“ Auch für Bastian Gessinger hat der Menüservice eine große Bedeutung. Im Juli 2022 entschied er sich für einen Bundesfreiwilligendienst in

den sozialen Diensten der Malteser. Die Nähe zu den Menschen und die Wichtigkeit dieser sozialen Aufgabe haben ihn so begeistert, dass er sich auch beruflich entsprechend orientiert hat. Heute ist er Auszubildender im ersten Lehrjahr zum Kaufmann für Gesundheitswesen bei der Wuppertaler Malteser. Ihm ist neben einer fundierten Berufsausbildung wichtig, Menschen helfen zu können und Gutes zu tun. Das vereint er nun in seiner Ausbildung.

Eine kleine Überraschung zum Valentinstag gab es für die Hausnotrufkunden in Wuppertal.



Foto: Malteser Wuppertal



DAS KOMMT

Diözesanpfingstzeltlager

Vom 17. bis 20. Mai findet das diesjährige Diözesanpfingstzeltlager auf der Insel Grafenwerth bei Bad Honnef statt. Das Motto ist noch streng geheim, aber die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft werden eine große Rolle spielen. Über den QR-Code (oder <https://forms.office.com/e/6iohamq8GT>) gelangt ihr direkt zur Anmeldung. In diesem Jahr gibt es ein neues Anmeldeverfahren. Jeder, der teilnehmen möchte, meldet sich bitte direkt über das Formular im Diözesanjugendreferat an. Zwischendurch bekommt die verantwortliche Gruppenleitung ein Update, wer aus ihrer Gruppe schon angemeldet ist. Nach Anmeldeschluss (am 25. April) kommt das DJR auf die Gruppenleitung zu, um die Gruppenanmeldung gemeinsam zu finalisieren. Fragen gerne per Mail an: jugend.dgs.koeln@malteser.org



Notfallvorsorgetagung

Alle Führungskräfte aus dem Katastrophenschutz sind am 25. Mai in Köln herzlich eingeladen zur Notfallvorsorgetagung. Die Einladung ist bereits über die bekannten Verteiler erfolgt. Fragen gerne per Mail an: notfallvorsorge.dgs.koeln@malteser.org

Kevelaer-Wallfahrt

Die Anmeldeunterlagen zur diesjährigen diözesanweiten Kevelaer-Wallfahrt am 8. Juni sind online zu finden unter www.malteser-koeln.de/kevelaer. Anmeldeschluss ist der 31. Mai.

Kurs Gruppen leiten 1

Vom 13. bis 16. Juni lädt die Malteser Jugend im Erzbistum Köln zum Gruppen leiten 1 Kurs in Wegberg ein. Anmeldeschluss ist der 9. Mai. Infos und Anmeldung unter: <https://www.malteserjugend-koeln.de/aus-und-weiterbildung/gruppe-leiten-1.html> Wer schon immer mal einen solchen Kurs mit leiten wollte, kann sich gerne zeitnah per Mail bei Gabi Weber im Diözesanjugendbüro melden: gabriele.weber@malteser.org



IMPRESSIONEN

Herzlichen Glückwunsch!

Alle Teams des Malteser Besuchs- und Begleitungsdienstes in Hennef haben am 3. März erfolgreich die Abschlussprüfung bestanden, v.l.: Elke Wertenbruch, ehrenamtliche Leiterin des Dienstes mit Melanie Frieben und Labrador Mia; Trainerin Britta Gasparics; Miriam Müller und Hündin Nele; Diözesangeschäftsführer Martin Rösler, der die Urkunden überreichte; Lisa Werner mit Tochter und Hündin Joy; Claudia Lange und Mischling Vivio sowie ebenfalls vom ehrenamtlichen Leitungsteam Vincent Legendij mit seinem Hund Flip.



Foto: D. Egger

Premiere für TeamPLUS!

Am Karnevalsfreitag hatten Ehrenamtliche des neuen integrativen Dienstes TeamPLUS ihren ersten Einsatz. Lilly und Fabian, hier mit TeamPLUS Koordinatorin Iris Pfeiffer, unterstützen bei einer Karnevalsfeier für Bewohnerinnen und Bewohner der Malteser Residenz in Köln-Ehrenfeld.



Foto: Malteser Köln

Danke nach Neuss!

Die Einnahmen einer mehrtägigen Tombola spendete das Möbelhaus Höffner in Neuss den Maltesern zugunsten eines neuen Einsatzzeitwagens für den Rhein-Kreis Neuss. Kurt Könemann, Stadtbeauftragter der Neusser Malteser (links) und sein Stellvertreter Tim Gladis (Mitte) nahmen den symbolischen Spendenscheck von Herr Dunkelmann (rechts), Hausleitung des Möbelhauses, entgegen.



Foto: Malteser Neuss

Alaa!

Bei den Karnevalszügen in Bad Honnef und Aegidienberg war ein Erstversorgungsstupp mit der Fahrrad-Rikscha unterwegs. Gesteuert wurde es von Florian Papke mit Sanitasche und „Funkmariechen“ Louisa Munko. Das dreirädrige Gefährt kann bis zu zwei Passagiere in seiner vorderen Sitzschale aufnehmen, die vom „Piloten“ dahinter kutschiert werden. Dank Elektrounterstützung sind auch längere Strecken und Steigungen kein Problem für das Fahrzeug. Mit der Beteiligung in den Karnevalszügen möchten die Malteser in Bad Honnef weitere Ehrenamtliche für den Rikscha-Fahrdienst gewinnen.



Foto: Ralf Klodt

IMPULS

Guter und lebendiger Gott, alles hast Du erschaffen.
Himmel, Erde, Luft und Meere.
Großes und Kleines.
Alles hast Du ins Leben gerufen, damit wir, wurzelnd in Deiner großen Liebe, Freude an Deiner Schöpfung haben.
Dazu hast Du jeder und jedem von uns ganz vielfältige Talente geschenkt, um diese Welt zu gestalten.
Dafür danken wir Dir und bitten Dich:
Hilf uns täglich zu erkennen, dass alles Leben von Dir kommt. So wählen wir jeden Tag aufs Neue das Leben und sagen „Ja!“ zu Dir, Gott, der Du uns trägst, hältst und führst in Deine Ewigkeit.
Amen.

(Gebet zum Jahresthema 2024 „Wählt das Leben, damit ihr lebt!“ nach Deuteronomium 30,19)

Mehr unter: www.malteser-geistlicheszentrum.de/jahresthema



„Wählt das Leben, damit ihr lebt!“

Nach Deuteronomium 30,19

Jahresthema 2024



Quartalsausgabe 02/2024

Eine Übersicht der bisherigen Ausgaben unserer Wandzeitung gibt es unter www.malteser-koeln.de/presse-neus-mediathek/wandzeitung.html
Impressum: Malteser Hilfsdienst e.V./Diözesangeschäftsstelle Köln / Kaltenbornweg 3 / 50679 Köln / Mail: Presse.DioezeseKoen@malteser.org / Web: www.malteser-koeln.de



2. QUARTAL 2024

April	Mai	Juni
1 Mo Ostern	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Mi	8 Sa Kevelaer-Wallfahrt
9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Mo	13 Do
14 So	14 Di	14 Fr Tagung Leitungen Ausbildung bis 15. Juni
15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Fr	17 Mo Diözesanpfingstzeltlager bis 20. Mai
18 Do 72 Stunden-Aktion bis 21. April	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi
20 Sa SSD Ausbilderweiterbildung bis 21. April	20 Mo Pfingsten	20 Do
21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo	22 Mi	22 Sa Bundesversammlung
23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Fr	24 Mo Johannistag
25 Do	25 Sa Notfallvorsorgetagung	25 Di
26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Mo	27 Do
28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	29 Mi DKT in Erfurt bis 02. Juni	29 Sa
30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
	31 Fr	